

Am Rande des Jahrhunderts

Autor(en): Redaktion
Quelle: Basler Stadtbuch
Jahr: 1999

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/f1bd5881-e458-494b-85aa-df86873520ed>

Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

Am Rande des Jahrhunderts

Das 20. Jahrhundert hat die Welt verändert wie keines zuvor. Es hat die Zeit gleichsam beschleunigt und in jeder Hinsicht neue, quantitative Massstäbe gesetzt: demografisch, wissenschaftlich, technisch, wirtschaftlich, ökologisch ...

An der Schwelle zum neuen Jahrtausend wollten wir im Sinne des Chronikcharakters des Stadtbuches eine Bestandesaufnahme der Lebensgefühle, der Stimmungen in Basel vornehmen. Wir luden den Historiker Daniel Hagmann ein, das Gestern und Heute zu reflektieren. Den Journalisten Max Küng befragten wir nach dem heutigen Lifestyle und den Werber Robert Stalder nach dem Lebensgefühl von morgen. Wir baten zwei Schriftstellerinnen und einen Schriftsteller: Martina Hügli, Friederike Kretzen und Jan Lurvink, zu erzählen, was sie am Ende des 20. Jahrhunderts beschäftigt hat.

Schliesslich beteiligte sich auch die Fotokünstlerin Crista Ziegler an der «mentalen Bestandesaufnahme»: Sie porträtierte Menschen und mit ihnen alltägliche Szenen in den Strassen von Basel.

Red.

